

BIO SUISSE NEWSLETTER

Nr. 119, Mai 2009



BIO SUISSE

Monatliches Publikationsorgan für Labeldienstleistungen und Markenpolitik, Gratisabonnement durch:
Bio Suisse, Margarethenstrasse 87, 4053 Basel, Tel. 061 385 91 10 oder bio@bio-suisse.ch
Newsletter herunterladen unter <http://www.bio-suisse.ch/de/dokumentation/verband/newsletter.php>

Messen

KOMMEN SIE MIT AN DIE IGEHO!



Vom 21. bis 25. November dieses Jahres findet in Basel die IGEHO, die grösste internationale Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie und den Ausser-Haus-

Konsum für die Schweiz und das benachbarte Ausland, statt. 80'000 Besucher, darunter ein Grossteil Entscheidungsträger, werden am grössten Branchentreffpunkt dieser Art erwartet, der nur alle zwei Jahre stattfindet.

In diesem Jahr wird auch Bio Suisse an der IGEHO präsent sein im Rahmen der Sonderpräsentation «Genuss ohne Kompromisse». Bio Suisse und Max Havelaar als Hauptpartner tragen massgeblich zum Gelingen der Sonderpräsentation bei.

Der Marché professionnel ist integrierter Bestandteil der Sonderpräsentation «Genuss ohne Kompromisse» zu den Themen Bio, Terroir und Fair Trade. An einheitlichen Marktständen bieten Produzenten regionale, biologische sowie umwelt- und sozialgerecht hergestellte Produkte zur Degustation und zum Verkauf an. Dieser Markt ist eine erstklassige Plattform für die Bekanntmachung Ihrer Produkte. Begeistern Sie Neukunden und pflegen Sie bereits bestehende Kontakte in der Gastronomie, der Hotellerie und dem Detailhandel. Durch die Möglichkeit des Direktverkaufs können Sie Ihren Auftritt zudem refinanzieren. Wir freuen uns, wenn Sie im November mit an Bord sind. Melden Sie sich deshalb an unter:

www.bio-suisse.ch/de/igeho.php
(Den Hinweis „Anmeldung bis 31. März“ auf dem Anmeldeformular können Sie ignorieren.)



© Microsoft Galerie

Kommunikation

PATENSCHAFTEN GESUCHT

Immer wieder wird die Geschäftsstelle von Bio Suisse angefragt, welche Höfe Patenschaftsangebote haben. Aus diesem Grund möchten wir die bestehenden Patenschaftsangebote im Onlineverzeichnis www.knospehof.ch sichtbar machen und auf einer separaten Seite anzeigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob es eine Patenschaft für ein Tier oder einen Kirschbaum ist, ob der Pate sein «Patenkind» pflegen darf (oder muss), er Früchte, Milch oder Fleisch dafür erhält oder ähnliches. Wenn Sie auf Ihrem Hof Patenschaften anbieten, schicken Sie ein Mail an flavia.mueller@bio-suisse.ch bzw. ein Fax an die Nummer 061 385 96 11 und teilen Sie uns mit, wir Ihr Patenschaftsangebot im Detail aussieht. Und sollte Ihr Betrieb noch nicht im Verzeichnis präsent sein, melden Sie sich noch heute kostenlos dafür an, direkt auf www.knospehof.ch.



© Bio Suisse

KÄSEDEGUSTATION IM BIOFACHHANDEL



© Bio Suisse

Nach der erfolgreichen Käsedegustation im letzten Herbst doppelte Bio Suisse, der Biomilchpool und Bio Partner nun nach: Im Mai können in 25 Biofachgeschäften der deutschsprachigen Schweiz vier verschiedene Knospe-Käse degustiert werden. Dabei findet sich für jeden Geschmack etwas: Ein junger und cremiger Toggenburger Nidlechäs, ein reifer Emmentaler surchoix, ein Alpkäse Urwängi und der Bündner Bergkäse Andeer Gourmet. En Guete!



WER MACHT BEI DER ROADSHOW MIT?



Im Sommer ist wieder der grasgrüne Bio Suisse Caravan in der Schweiz unterwegs, um auf belebten Plätzen den Städtern saisonfrische Knospe-Produkte und viele wertvolle Informa-

tionen über den Biolandbau anzubieten. Folgende Daten und Standorte sind bestätigt: 13. Juni Bern, 20. Juni Zürich, 27. Juni Lausanne, 4. Juli Basel, 18. Juli Lugano, 8. August Genf, 14. oder 15. August Wallis (Standort noch offen) und Luzern, 5. September Chur, 14. September Bern (Sichlete), 19. September St. Gallen (Genusstage), 26. und 27. September Huttwil (Käsemarkt). Im Juni stehen Milchprodukte im Vordergrund (zum Beispiel Glacé, Nidelwähe), im Juli Fleisch mit Beilagen (zum Beispiel gegrilltem Gemüse, Brotspezialitäten), im August Gemüse (zum Beispiel Gemüsepizza oder -säfte), im September Früchte (zum Beispiel Konfitüre oder Sirup). Sind Sie als Produzentin oder Produzent an einer Teilnahme interessiert? Flavia Müller freut sich über Ihre Anmeldung und gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte (flavia.mueller@bio-suisse.ch, Telefon 061 385 96 51). Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Politik

WEITERENTWICKLUNG DER DIREKTZAHLUNGEN

Der Bundesrat hat Anfang Mai einen Bericht zur Weiterentwicklung der landwirtschaftlichen Direktzahlungen (WDZ) verabschiedet. Bio Suisse begrüsst grundsätzlich die Absicht, die finanziellen Ressourcen effizienter und ökologischer einzusetzen. Dass allerdings ausgerechnet die



Biodirektzahlungen wegfallen sollen, stört uns enorm. Bio Suisse bleibt am Ball und setzt sich weiterhin für die Beibehaltung der Bioprämie ein. Auf www.bio-suisse.ch finden Sie ein umfangreiches Dossier zum Thema.

Obst

BIO-OFFENSIVE GEGEN FEUERBRAND – OHNE ANTIBIOTIKA!

Auch dieses Jahr bereitet die Krankheit Feuerbrand den Bio-Obstproduzentinnen und -produzenten grosse Sorgen.



Der Bund bewilligte heuer zum zweiten Mal den Einsatz des Human-Antibiotikums Streptomycin. Diese Anwendung ist für Biobetriebe verboten und steht ausserhalb jeglicher Diskussion. Weil es für den Biolandbau noch keine in der Wirkung vergleichbare Lösung gibt, führen initiative Bio-Obstproduzenten Versuche mit Löschkalk und Hanfblütenauszug durch. Die Bauern sind aufgrund eigener Beobachtungen überzeugt, dass mit diesen beiden Mitteln Feuerbrandinfektionen weitgehend verhindert und die Heilung der Bäume entscheidend gestärkt werden können. Im letzten Jahr hat sich aber gezeigt, dass die Methoden noch optimiert werden müssen. Trotzdem besteht Hoffnung, auf diesem natürlichen Weg den Feuerbrand zu kontrollieren und mit ihm zu leben. Die Obstbauern wollen nun den Beweis dafür erbringen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.bio-suisse.ch.



© Microsoft Galerie



Fahrplan der Herbst-DV vom 18. November 2009

Anträge für die **Aufnahme von neuen Geschäften auf die Traktandenliste** bitte wenn möglich bis am **25. August 2009** einreichen, damit der Vorstand die Geschäfte frühzeitig traktandieren kann und eine Vorbereitung in allen Mitgliedorganisationen möglich ist. Richtlinienänderungen können nur an die Frühlings-DV eingereicht werden. Antragsberechtigt für die Aufnahme von Geschäften sind die Mitgliedorganisationen, die Delegierten oder mindestens 50 Einzelmitglieder. Änderungsanträge zu den traktandierten Geschäften können Delegierte bis und mit an der DV einreichen. Die Verbandskoordination ist dankbar, wenn bereits vor der Versammlung formulierte Anträge per E-Mail oder Post zugestellt werden (Übersetzung).

Termin	Aktivität	Verantwortlich	Ausführung
Di. 8. September	VS-Sitzung: provisorische Traktandenliste verabschieden	rf	mar, cv
Mi. 16. Sept.	Provisorische Unterlagen zur Übersetzung weiterleiten	cv, nd	mp, kc
Fr. 18. Sept.	Einladung PK zur Übersetzung weiterleiten	cv, nd	mp
Mi. 23. Sept.	Provisorische Traktandenliste auf Internet publizieren und MOs + Delegierten per E-Mail zustellen	cv	nd
Fr. 25. Sept.	Einladung PK an Admin zum Kopieren/Einpacken Einladung Gäste, LN und Media aufsetzen u. übersetzen	nd mar, rf, jf	Admin nd
Mi. 30. Sept.	Versand Einladung PK (A-Post)	ds	Admin
Fr. 2. Oktober	DV-Versand zur Übersetzung weiterleiten	cv, nd	mp, kc
Mi. 7. Okt. (6 Wo vor DV)	Statutarische Eingabefrist für Aufnahme von neuen DV-Geschäften (Statuten Art. 11)	MOs, Delegierte	
Fr. 9. Okt.	DV-Versand an Admin zum Kopieren und Einpacken DV-Einladung LN, Gäste und Media z. Kopieren/Einpacken	cv	nd
Mi. 14. Okt. (mind. 30 Tg vor DV)	DV-Versand an Delegierte d/f (A-Post) Versand DV-Einladung Lizenznehmer, Gäste und Medien	ds	Admin
Mi. 21. Okt.	PräsidentInnen-Konferenz (PK): Vorbereitung der DV-Geschäfte	rf	rf, cv, nd
Di. 10. November	VS-Sitzung: Drehbuch, Diskussion Ablauf	rf	mar, cv
Mi. 11. Nov.	Folien zur Übersetzung an christian.voegeli@bio-suisse.ch	Referenten	nd, mp
Di. 17. Nov.	Letzte Übersetzungen (Gegenanträge...)	cv; nd	mp
Mi. 18. Nov.	Delegiertenversammlung (DV)	rf	rf, VS, cv

MOs = Mitgliedorganisationen; DV = Delegiertenversammlung; PK = PräsidentInnen-Konferenz; VS = Vorstand

Anträge bitte an **Bio Suisse, Verbandskoordination, Margarethenstrasse 87, 4053 Basel;**
E-Mail: christian.voegeli@bio-suisse.ch. Auskünfte unter Tel. 061 385 96 23 oder 079 457 24 22.

Bio Suisse

Christian Voegeli
Verbandskoordination